

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

82 (24.3.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. (Zweites Blatt)

Sonntag den 24. März

1867.

Institut von Dr. Friz.

An die verehrlichen Eltern!

Durch eine hartnäckige Krankheit mußte ich diesmal die Prüfungen etwas früher legen, als es Schulplan war. Nachdem deshalb bereits Herr Kreisrath Alt die offizielle Prüfung der Jüglinge zu seiner vollen Zufriedenheit vorgenommen hat, so halte ich nächsten **Dienstag den 26. d. M.** von 8 bis 12 Uhr und von 2 bis 6 Uhr noch eine öffentliche Prüfung, wozu ich die verehrlichen Eltern und Freunde der Schule ergebenst einlade. Da das Sommerhalbjahr etwas früher beginnt, so werden neue Anmeldungen sogleich angenommen. Kinder von 6 bis 16 Jahren finden Aufnahme und können ihre vollständige Ausbildung erlangen. Zwei Töchter haben vor Kurzem das hiesige Staatsexamen für höhere Lehrerinnen gemacht.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 8 ist eine freundliche Mansardenwohnung an zwei junge Herren oder zwei solide Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 22 ist der zweite Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Mansardenzimmer, Kammer, Küche nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Durlacherthorstraße Nr. 4 ist auf den 23. Juli im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Friedrichsplatz Nr. 5 ist auf den 23. Juli im Entre-sol eine Wohnung zu vermieten. Liebhaber dazu wollen ihre Anmeldungen Kreuzstraße Nr. 6 bei Hofconditor Konrad Rißhaupt machen.

* Karlsstraße Nr. 18 ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche und sonstiger Bequemlichkeit auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Kronenstraße Nr. 50, im zweiten Stock des Vorderhauses, ist eine Wohnung von 4 großen freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Waschhaus und Trockenständertheil, ferner im zweiten Stock des Seitenbaues eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern und den obengenannten Erfordernissen bis 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Langestraße Nr. 57, der polytechnischen Schule gegenüber, ist der dritte Stock, bestehend in 2 großen und 3 kleinern Zimmern, Küche und Zugehör, auf das April-Quartal, getheilt oder zusammen zu vermieten.

* Stephanienstraße Nr. 32 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Balkon, Küche, Keller, Holzstall, 2 Speisekammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenständer, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 35 sind auf 23. Juli zu vermieten: im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, und 2 Mansardenwohnungen, jede von 2 Zimmern nebst Zugehör.

* Zähringerstraße Nr. 3 sind zwei Wohnungen, eine im dritten Stock und eine Mansardenwohnung, beide mit 3 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Wegen Bezug ist auf den 23. April d. J. in der Amalienstraße Nr. 57 eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Speisekammern und den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

* 32. Im westlichen Stadttheile ist eine schöne Herrschaftswohnung (2 Stiegen hoch), bestehend in 7 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, sowie auch besonderem Hausgärtchen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Eine Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer nebst Theil am Waschhaus, ist auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Zwei freundliche Zimmer im Hinterhaus, mit Aussicht in den Garten, Küche und Keller, ist an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße Nr. 11 sind im zweiten Stock zwei Zimmer ohne Küche und sonstigen Zugehörden auf 23. April zu vermieten.

* Ritterstraße Nr. 4 ist ein schön möblirtes Parierzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Laden.

* Zwei schöne, unmöblirte Parierzimmer, beide auf die Straße gehend, sind zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Das Nähere Sophienstraße Nr. 13 im untern Stock.

* Zähringerstraße Nr. 38 sind im zweiten Stock 2 bis 3 gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Mai billig zu vermieten.

* N. B. Nr. 2760. **Zimmervermietung.** Auf 1. April ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer (mit zwei Kreuzstöcken) im untern Stock — in der Nähe des Ludwigsplatzes — an einen soliden Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mählburgerthor.

Wohnungsgesuch.

3.1. Eine stille, ordnungsliebende Familie von zwei Personen sucht auf 23. Juli eine

im westlichen Stadttheile gelegene Wohnung von 4 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. M. abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienstangebote.]** Von einer Privatfamilie werden zwei Mädchen gesucht, wovon das eine gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen, das andere Zimmerarbeit, sowie gut nähen und bügeln kann. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 4 eine Stiege hoch.

* **[Dienstangebot.]** Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Friedrichsplatz 5.

* **[Dienstangebot.]** Karlsstraße Nr. 24 (oberer Stock) findet auf kommende Ostern eine tüchtige Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, eine Stelle.

* **[Dienstangebot.]** Nach Bruchsal wird auf Ostern ein Mädchen in Dienst gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten gewachsen ist und schon in bessern Häusern diente. Näheres Zähringerstraße Nr. 64 zu ebener Erde.

* **[Dienstangebot.]** Eine Beamtenfamilie in Offenburg sucht auf Ostern eine Köchin, die schon in ähnlichen Diensten gestanden ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Gute Behandlung und entsprechender Lohn werden zugesichert. Näheres äußerer Zirkel Nr. 21.

* **[Dienstangebot.]** Ein gewandtes Zimmermädchen, welches vollständig nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt, wird zu Ostern in Dienst gesucht. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert: **Langestraße Nr. 146 im 2. Stock.**

* **[Dienstangebot.]** Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 4 im Laden.

* **[Dienstangebot.]** Akademiestraße Nr. 32 wird ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, auf Ostern in eine kleine Haushaltung gesucht.

* **[Dienstangebot.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Ritterstraße Nr. 3 im Laden.

* **[Dienstangebot.]** Ein ordentliches Mädchen, welches Zimmer rein machen, schön nähen und bügeln kann, auch mit einem schon größern Kinde gut umzugehen versteht, findet auf Ostern oder auch schon früher eine Stelle: Friedrichsplatz Nr. 9 im dritten Stock.

2.1. **[Dienstangebot.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat,

wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen, schön bügeln und auch auf Verlangen allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht bis Ostern eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft zu erhalten. Nähere Auskunft Kronenstraße Nr. 41 im 3. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 52 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, kochen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut spinnen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Speeumstraße Nr. 1 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 10 im Hinterhaus im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 2.

* [Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen, welches das Nähen und Bügeln gelernt hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 15 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon als Zimmermädchen Stellen bekleidete, wünscht wieder eine passende Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12 im Hinterhaus zu ebener Erde.

1700 fl.

Kapital, gegen Pfachen Verlag in Liegenschaften werden sogleich aufzunehmen gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11 im 2ten Stock, nahe der Grob. Münze.

Lehrlinge = Gesuche.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Tapezier- und Decorateur-Geschäft zu erlernen, kann bis Ostern aufgenommen werden bei **C. Brückner**, Langestraße Nr. 138.

* Ein junger, ordentlicher Mensch, welcher die Schlosserprofession erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen sogleich oder bis Ostern in die Lehre treten in der Langenstraße Nr. 51 bei Schlossermeister **Baredy**.

* Ein gesitteter, junger Mensch kann als Lehrling eintreten bei **S. Weiß**, Kleidermacher, Jähringerstraße Nr. 67 im zweiten Stock.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann bei Unterzeichnetem auf Ostern in die Lehre treten. **Leop. Oberst**, Adlerstraße Nr. 8.

Lehrmädchen = Gesuch.

* Es werden einige Mädchen, welche das Weißnähen schön und gründlich erlernen wollen, angenommen: Leopoldstraße Nr. 15 im Seitenbau.

Verloren.

* Freitag Abend wurde durch die Langestraße über den Ludwigplatz ein **Damenstiefel** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: im Gasthaus zum Kaiser Alexander.

Freitag Abend wurde vom Theater durch den innern Zirkel, die Kronen- und Langestraße ein großer brauner **Pelzfragen** (Bisam) mit braunem Seidfutter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 81 abzugeben.

Gestern Nachmittag wurde in der Nähe des Ludwigplatzes ein großer **Manfchetenknopf** von oxidirtem Silber, ein Jagdblem vorstellend, verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Karlsstraße Nr. 4 gegen gute Belohnung abzugeben.

Entflohener Kanarienvogel.

* Ein **Kanarienvogel** ist gestern entflohen. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung: Waldstraße Nr. 10 im Laden.

* N. B. Nr. 2805. **Garten- resp. Bauplatzverkauf.** In der Sophienstraße hier ist ein Garten (zu Bauplatz geeignet), dessen Platz 108 Ruthen 18 Schuh einnimmt, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Nähmaschine = Verkauf.

In der Kronenstraße Nr. 10 ist eine noch ganz neue Nähmaschine wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Bücher = Verkauf (gut gebunden).

* **Dietrich's botanisch's Handbuch** (20 Bde.) zu 4 fl. — Beschreibung der Stadt Freiburg und Umgebung von Dr. Schreiber 1825 zu 1 fl. 30 kr. — **E. v. Rotted's allgemeine Geschichte** von Anfang der historischen Kenntnisse bis auf unsere Zeit (11 Bde. nebst Register) zu 8 fl.; sehr billig: einige Lehrbücher zum Gebrauch in der Cadettenschule hier; — Atlas zur Terrainzeichnungslehre mit Text: Lösung der Winter-Aufgabe eines Offiziers; — **Reconnoissirender Bericht** von Kehl und Umgegend: — Fortification, Befestigungskunst von H.; — **Geschichte der Kriegsverfassung** und des Kriegswesens der Deutschen von Barthold; — nebst 2 Rappiers und Fuchthauben sind zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verkaufsanzeige.

* Ein amerik. **Kochherd** wird billig abgegeben: Leopoldstraße Nr. 1 a im 2. Stock.

* Vier Stück große fette **Kapaunen** sind zu verkaufen: Leopoldstraße Nr. 9.

* **Stllingen.** Eine Parthie schöner **Garten-Buchs**, zu Einfassungen von Gärten sich eignend, ist zu verkaufen. Gefällige Aufträge und Beförderungen besorgt Herr **Stetter** im weißen Bären in Karlsruhe.

Wohnhaus,

ein gut erhaltenes, zwischen dem obern und untern Markte gelegen, welches den Kaufpreis von 18000 fl. nicht übersteigen darf, wird zu kaufen gesucht. Desfallsige Anerbieten nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11 im zweiten Stock, nahe der Grob. Münze.

Kaufgesuch.

* 21 Ein noch gut erhaltenes **Klavier** wird zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt: Durlacherthorstraße Nr. 42 im Würstler-Laden.

Privat = Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt — feine venetianische Seife etc. —

Frische Schellfische und Cabeljaus (billig), **Brat- und Spec-Bückinge**, gewässerten **Laberdan** empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Osterfladen

à 24, 36 und 48 kr., wie auch im Ausschnitt (von 10 Uhr an) empfiehlt

Louis Kaufmann, Conditor, 2.1. Ludwigplatz Nr. 59.

W. Ebersberger, Conditor, Kronenstraße Nr. 50 u. kl. Herrenstraße Nr. 20

empfiehlt täglich frisch:

feinen Vanille-Zwieback, gerührte **Bund**,

Kaffee- und Theebrod, diverse Confect, Torten und Kuchen in bester Qualität zur geneigten Abnahme.

Heinr. Wedekind, Tapezier, alte Waldstraße Nr. 7,

empfiehlt gut gearbeitete Polstermöbel mit Roßhaar, Crino d'Afrique und Seegras, alte Kanapee, Causes-uses, Chaises-longue, Fauteuils etc., sowie auch Rohr- und Strohstühle, Vorhangstangen, vergoldet in verschiedenen Mustern Bronze etc.

Reparaturen sowohl in als auch außer dem Hause werden schnell und pünktlich besorgt. Gute Arbeit und billige Preise werden zugesichert. 41.

Für jetzige Saison

halte bestens empfohlen:

Unterleibchen und Hosen,

Leibbinden, Socken u. Strümpfe, **Strickbaumwolle** in allen Arten.

Leopold Weiß, Langestraße 87 u. Lammsstraße 12.

Anzeige.

Vorzügliches **Flaschenbier** von der Freiherrlich v. Seldeneck'schen Brauerei p. Flasche 7 kr. zu haben bei **F. D. Maish**, Spitalplatz 30.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenhemden nach neuester Façon und kann unter Garantie für deren gutes Sigen, sowie dauerhafte Arbeit die billigsten Preise zusichern. **Fr. Kaller**, Langestraße 123.

Geschlumpfte Wolle,

(eigenes Fabrikat), empfiehlt in bekannter vorzüglicher Qualität **Leopold Weiß**, Langestraße Nr. 87 u. Lammstraße Nr. 12.

Handschuhe waschen u. färben.

3.1. Bei Unterzeichneten werden fortwährend Glace-, dänisch- und waschleiderne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt und bleiben innen schön rein. **Frau Baumberger**, Langestraße Nr. 24.

Schuhe und Stiefel

sind in allen Sorten vorrätig, als: Herrenstiefel in Wichs- und Glanzleder, Damenstiefel in Zeug und Leder mit Elastik und zum Schnüren, sowie Kinderstiefel in jeder Art und Größe, Pantoffeln, Gummischuhe u. zu den billigsten Preisen bei **J. Ettlinger**, Schuhfabrikant, innerer Zirkel Nr. 20.

Deutsche Herren-Garderobe-Reinigungs-Anstalt.

3.1. Bei Unterzeichnetem werden fortwährend jede Art besetzte oder beschmutzte Herrenkleidungsstücke schön und geruchlos wieder hergestellt. **J. Baumberger**, Schneidermeister, Langestraße Nr. 24.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit allen seinen werthen Gönnern und Freunden zur Anfertigung aller Sorten **Robr- u. Strohsessel**, und macht besonders darauf aufmerksam, daß er alle in diesem Fach vorkommende Reparaturen in Holzarbeiten, sowie das Robr- und Strohschichten und Auspolieren der Sessel übernimmt und gute und reelle Bedienung zusichert. Gefällige Aufträge für Karlsruhe übernimmt Herr **Höck**, Thorwart am Mühlburger Thor. **Jos. Lang**, Sesselmacher, Adlerstraße Nr. 30.



Ettlingen. Anzeige.

* **Lorenz Stetter** von Ettlingen fährt wie bisher im Gasthaus zum weißen Bären in Karlsruhe an und ab zu den bekannten Stunden, was einem verehrlichen Publikum hiermit ergebenst angezeigt **L. Stetter**.

Restauration Heinrich

Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Eine neue Sendung von dem beliebten **Straßburger Bier** sowie vorzügliches **Schuberg'sches Bier** empfiehlt **C. Heinrich**.

Café Haar, am Friedrichsplatz,

empfehlen einen guten Schoppen Freibierlich von Seldeneck'sches Bier, sowie bayr. Bier in Flaschen.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 24. März, findet **Sarmonie-Musik** (Septett) statt, wozu höflichst einladet **J. Tschann**.

Todesanzeige.

Heute Abend 6 Uhr starb plötzlich unser geliebter Gatte, Vater und Großvater, der Großb. badische Generalmajor a. D. **Ernst Holz**, in Folge eines Schlagflusses. Karlsruhe, den 22. März 1867. Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse meines lieben Gatten bei dem verehrlichen Direktion der Maschinenfabrik und den Arbeitern derselben, sowie Allen, welche den Verstorbenen zu Grabe geleitet haben, meinen innigsten Dank. **Friederike Dahlhofer**.

Hautes Nouveautés. Kleider-Atelier

von

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Die elegantesten deutschen, französischen und englischen Stoffe werden auf Bestellung zu Frühjahrs- und Sommer-Anzügen nach dem feinsten Pariser Schnitte schnellstens angefertigt.

Das Schuh- u. Stiefelmagazin von L. Wacker,

3.1. **Waldstraße Nr. 37**, ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste assortirt in allen Sorten Herrenschuhen und Stiefeln, Damenstiefeln in Zeug und Leder, sowie größte Auswahl in Kinderstiefeln, alles in solidester Arbeit, empfiehlt **L. Wacker**, Waldstraße Nr. 37.

Schuh-Lager.

4.1. **Damenstiefeletten** in Lasting und Leder mit und ohne Absätzen, **Kinderschuhe** und **Stiefelchen** in Lasting und Leder, **Pantoffeln** und **Morgenschuhe** in Lasting und Leder empfiehlt in ganz solider Waare und schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen **J. W. Kölig Wittwe**, Langestraße Nr. 175.

Die Schönfärberei, Druckerei und Fleckenreinigungs-Anstalt von J. C. Böhler in Frankfurt a. M.

empfehlen sich im Färben, Waschen und Drucken von allen möglichen Stoffen, besonders macht sie auf ihre neu errichtete **chemische Kunstwascherei** aufmerksam, worin werthvolle Gegenstände, seidene Kleider u. unzertrennt gewaschen, wie auch nur von Flecken gereinigt werden, ohne der Farbe, Glanz, Appretur u. zu schaden. Durch großartige Maschinen- und Dampf-Einrichtung ist diese Anstalt in den Stand gesetzt, alle Stoffe auf's Schönste und Billigste zu liefern, sowie auch neue Stoffe aufzufärben. Bestellungen werden durch **Frau Perrin Wittwe**, Langestraße Nr. 163 dahier, pünktlich besorgt, wo auch eine reiche Auswahl von Mustern zur Ansicht liegt.

4.1. **Kinder-Wagen**
zum Schieben und Ziehen in solider Bauart billigt bei
F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175.

Schuberg'sche Gartenhalle.
Heute, Sonntag den 24. März,
musikalische Abend-Unterhaltung
von der
Harmoniemusik des 2. Infanterie-Regiments.
Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Kammerer'sche Bierhalle.
Heute, Sonntag den 24. März,
Musik-Concert,
ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments, unter persönlicher Leitung ihres Stabstrompeters
Herrn **M. Glück.**
Anfang 1/2 4 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Karlsruher Wochenschau.
Sonntag den 24. März:
* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:
Oelgemälde:
Landschaft, von Galeriedirektor Lessing. — Thierstud., von Galeriedirektor Richard. — Das Haus der alten Lore, von W. Steinhäuser.
Wiltbaueret:
Ein Jäger (Studienfigur), von Otto Lessing in Berlin.
Photographie:
Fortsetzung zur „Albrecht-Galerie“.
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldesammlung, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.
* Die Großh. Sammlungs vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet: Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinentwürfe dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
* Großh. Hoftheater: „Die Räuber“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Nach dem Original neu eingerichtet.
* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sie an den Diener; jene, welche die Pflanzenkammer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehilfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Montag den 25. März:
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Konzert, gegeben von Fräulein Eisa Notawa aus New-York und Karl Bed, Pianist der holländischen Musikgesellschaft, unter Mitwirkung des Herrn Musikdirektors Frieze von Heidelberg und des Herrn Musikdirektors K. B. Hamma aus Neustadt a. O., Abends 7 Uhr, im Foyer des Großh. Hoftheaters.
Dienstag den 26. März:
* Großh. Hoftheater: „Astorga“, große romantische Oper in 3 Akten von G. Bacqué; Musik von J. Albert.
Wittwoch den 27. März:
* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Die Großh. Sammlungs vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr.
* Großh. Hoftheater, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.
Gesellschaft (Eintritt): Abendunterhaltung, Anfang 7 Uhr.

Kunstverein im Porphyrfaulensaal des Großh. botan. Gartens.
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr
Ausgestellt:
1. Waldbach, von H. Gude. — 3 und 4. Zwei Photographien in Del coloriet, Seine Majestät den König Wilhelm von Preußen und Seine Königl. Hoheit den Kronprinzen von Preußen darstellen, Privatguthum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin. — 5. Früchte, von Amalie Käcker. — 11 und 12. Götze-Galerie, Herrn, Christus und die 12 Apostel, nach den Original-Fast-Abildern von Leonardo da Vinci gezeichnet von F. Rieffen, photographirt von F. Bruckmann, Privatguthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. — 32. Die Klosterkirche in Bebenhausen bei Tübingen, Oelgemälde von G. Weyher. — 33. Drei Federzeichnungen, von Demselben. — 34. Brecciosa, Aquarelle von Karl Meßmer in Karlsruhe. — 35. Landschaft, von Demselben. — 36. 4 Landschaften von H. Gude: 1) Aussicht über Fingerte in Norwegen; 2) Meereshölle; 3) Felsige Landschaft mit Schmutzgeräth; 4) Strand am Christiania-Fjord. — 37. Winterabend, von A. Stademann in München. — 38. Parzellenschafter, von H. Schne.

Täglich geöffnet sind:
Die Ausstellungen der Landesgewerbekasse. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Fr. für die Person. Eingezahlte Kapitalisten berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Der dahingeshiedenen Frau
Luise von Larrinaga
geb. Däschner,
† am 22. März 1867 in Karlsruhe.
Läßt sanft Sie ruh'n im Schooß der süßlen Erde,
Beweint von Kindesthränen — aus der Quell
im Herz —
Und ruft des Schöpfers Stimme nochmals: „Werde!
Nobann hört auf selbst langer Trennung
Schmer; —
In einem himmlischen verkörpert Wiedersehen
Erkennen Kinder einst den väterlichen Schluß.
Scheints strenge selbst, was nun durch Gottes Hand
geschehen,
Gehst hoffnungsvoll der Mutter noch den Abschiedsfluß.
Ein Gnadenspruch ersehe Sie: „Der Himmel hat Erbarmen,
Laß' meine lieben Kinder ihren Vater bald umarmen!“

Lager-Bod-Bier
bei **Karl Nebel, Wittwe.**
Mühlburg.
Gebäckene Fische
empfiehlt heute
Ggetenmeier,
zur Stadt Karlsruhe.

Grünwinkel.
—1. Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir wieder zum Besuche meiner Wirthschaft, unter Empfehlung meines Gartenbaues (mit Klavier) für geschlossene Gesellschaften, wie Tanzkränzchen, der Regelmäßig, sowie auch der bereits theilweise hergerichteten Gartenwirthschaft, unter Zusicherung bester und billigster Bedienung freundlichst einzuladen.
Für heute und morgen **Extragebräu** zu 3 Fr. per Schoppen, reine Oberländer Weine, verschiedene Fleischspeisen, namentlich auch frischen Schinken, Kaffee mit verschiedenem Backwerk, wobei auch das bekannte Kartoffelbrot.
Achtungsvoll
Ph. Niesel, Wittwe,
zur Rose.

Cäcilien-Verein.
Morgen Abend um 6 Uhr Chorprobe für das vierte Konzert, wogegen die Mittwochprobe für diese Woche ausfällt.

Sterbefalls-Anzeige.
22. März. Ernst Holz, Generalmajor a. D., ein Ehemann, alt 73 Jahre.
22. , Ottomar, alt 2 Jahre 10 Monate 22 Tage, Vater Bahnhofaufseher Stoll.

Tagesordnung
für
die I. Vierteljahrs-Sitzung des Schwurgerichtshofs für den Kreis Karlsruhe im Jahr 1867.
Dienstag den 26. März l. J., Vormittags 9 Uhr,
J. A. S. gegen Karl Schleich von Durlach, wegen Diebstahls.
Mittwoch den 27. März l. J., Vormittags 9 Uhr,
J. A. S. gegen Martin Lutzwig von Auerbach und Georg Knobloch von Mannheim, wegen Fälschung einer öffentlichen Urkunde.